

53. Das Rad im Mainzer Wappen.

Im Jahre 1009 wurde Willigis, ein frommer und gelehrter Mann, zum Bischof von Mainz gewählt; er war aber von geringer, armer Herkunft, und sein Vater ein Wagnersmann gewesen. Des haßten ihn die abligen Domherren und Stiftsgenossen, nahmen Kreide und maleten ihm 5 verdrießweise Räder an die Wände und Thüren seines Schlosses; gedachten ihm damit eine Schmach zu thun. Als der fromme Bischof ihren Spott vernahm, da hieß er einen Maler rufen; dem befahl er, mit guter Farbe in alle seine Gemächer weiße Räder in rote Felder zu malen, und ließ dazu setzen einen Reim, der sagte: „Willigis, Willigis, denk woher du 10 kommen siß.“ Daher rührt, daß seit der Zeit alle Bischöfe zu Mainz weiße Räder im roten Schild führen. Andere fügen hinzu, Willigis habe, von Demütigung wegen, ein hölzernes Pflugrad stets an seiner Bettstätte hangen gehabt.

Brüder Grimm.

54. Die Erdmännchen.

15

„Seht doch, welch ein schöner Regenbogen!“ rief die Mutter und weckte damit die weinenden hungrigen Kinder aus ihrem Brüten. Sie guckten auf und staunten die Pracht mit großen Augen an, die darüber trocken wurden.

„Die habens dort jezt besser als wir, wenn das Märchen wahr ist!“ rief sie wieder. 20

„Wer denn? wer denn?“ die Kinder.

„Nun, die kleinen Leutchen aus dem Berge! Habt ihr noch nichts davon gehört? die Erdmännchen und Weibchen, die so alt werden, daß sie eine kleine Unsterblichkeit auf ihren Buckelchen haben, natürlich nur im Verhältnis; denn sie sind nicht größer als ein mittlerer Finger. So 25 um tausend Jahre herum sollen sie alt werden. Wenn sie nun merken, daß ihr Geschlecht ausstirbt in einer Gegend, so kommen die lezten hundert Leutchen in den besten Feierkleidern zusammen und halten ihren ewigen Abschiedschmaus unter einem Regenbogen oder vielmehr im Erdgeschosß desselben, das ein wahrer Zauberzaal ist. Seht nur, ihr könnt 30 von außen merken, wie das inwendig in allen Farben glitzern muß. Auch noch aus einem andern Grunde sollen sie einen solchen Abschied feiern; nämlich wenn das große Volk im Lande anfängt auszuarten und dumm und schlecht zu werden und die gescheiten Leutlein unten ein betrübtes Ende voraussehen, dann beschließen sie, auszuwandern und dem 35 Ende aus dem Wege zu gehen. Auch dann kommen sie in vielen Regenbogen zusammen und sind noch ein Stündchen vergnügt. Sei dem, wie ihm wolle, so weiß ich nicht, welchen Anlaß wir hier vor uns haben. Es wird sich wohl um ein Aussterben handeln, und da sind es, wie gesagt, höchstens hundert Männlein und ihre Frauen, die dort sind. Den 40